

# Bewegliche Architekturen – Architektur und Bewegung

18.–20.1.2018  
Tagung in Leipzig

Auditorium, GfZK, Karl-Tauchnitz-Straße 9–11

Architekturtage, HTWK, Karl-Liebknecht-Straße 145

Residenz Schauspiel, Baumwollspinnerei,  
Spinnereistraße 7



Architektur und Raum  
für die Aufführungskünste

Weitere Informationen:  
[theaterraum.htwk-leipzig.de](http://theaterraum.htwk-leipzig.de) / [www.performap.de](http://www.performap.de)

# Donnerstag

## 18.1.2018

Auditorium GfZK-Villa

### 15.00–18.00 Uhr

**Begrüßung** | Franciska Zólyom, Direktorin Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig

**Einführung** | Barbara Büscher und Annette Menting, Projektleiterinnen

#### **DYNAMISIERUNG VON RÄUMEN UND ORTEN**

Räume werden durch Bespielung und Gebrauch aktiviert, ihre Nutzung wird überschrieben, künstlerische Aneignungen offerieren neue Wahrnehmungen. | Moderation: Barbara Büscher und Verena E. Eitel

**Raum-Bewegungs-Reflexionen. Choreografische Auseinandersetzungen mit Orten und Räumen** | Christina Thurner, Professorin für Tanzwissenschaft, Universität Bern

**Vom Aufbau und Durchbruch der vierten Wand** | Demian Wohler, Szenograf und Ausstattungsleiter am Theater Oberhausen

„Es soll kein Wohnzimmer sein, es ist dort ja eine Ausstellung.“ **Bewegte Räume und kuratorische Praxis an der GfZK Leipzig** | Vera Lauf und Julia Schäfer, Kuratorinnen  
Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig

### 18.00 Uhr GfZK-Neubau

**Führung durch *Räume der Kunst*, eine Ausstellung von Eric Baudelaire, Céline Condorelli und Karl Nawrot** | Rundgang mit Franciska Zólyom, Direktorin Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig

**Gespräche und Imbiss im Café *bau bau*** | Café im GfZK-Neubau

# Freitag 19.1.2018

Club Architekturtage HTWK

## 10.00–13.00 Uhr

**Begrüßung** | Barbara Büscher und Annette Menting

### **MOBILITÄT UND BEWEGLICHKEIT ALS KONTEXTE VON BAUEN, AUFFÜHREN, PRÄSENTIEREN**

Mobilität und Beweglichkeit sind Voraussetzungen für das (Er)Finden von neuen Kunst-Orten und urbanen Öffentlichkeiten. Sie sind aber auch Faktoren prekärer gesellschaftlicher und individueller Verhältnisse. | Moderation: Barbara Büscher und Verena E. Eitel

**Theater- und Verkehrsplanung in der westdeutschen Nachkriegsmoderne am Beispiel von Münster und Gelsenkirchen** | Jan Lazardig, Professor für Theaterwissenschaft, Freie Universität Berlin

**Architektur der Spontaneität. Lektionen des „Fun Palace“** | Regina Bittner, Kulturwissenschaftlerin und Kuratorin, stellv. Direktorin Bauhaus Dessau

**Bewegung in den Bauten für die Künste. Räumliches Potenzial und architektonische Sprache** | Annette Menting, Professorin für Baugeschichte und Baukultur, HTWK Leipzig

**Stadt ist Theater, Raum ist Aktion. Neue Werkzeuge für neue Urbanitäten** | Sabine Pollak, Professorin für Architektur/Urbanistik, Kunstuniversität Linz

13.00–14.00 Uhr      Mittagsimbiss im Club

## 14.00–17.30 Uhr

### **MODELLIEREN UND ENTWERFEN ALS/IM PROZESS**

Entwerfen, Modellieren und Planen werden als Prozesse verstanden, deren wesentlicher Aspekt die fortgesetzte Reflexion ihrer Bedingungen ist, von künstlerischen Konzeptionen und Nutzungsanforderungen bis zu Ideen zukünftiger Gebrauchsweisen. | Moderation: Annette Menting und Romy Heiland

**Modelloperationen. Vom Reproduzieren zum Prozessieren von Strukturen** | Carolin Höfler, Professorin für Designtheorie und -forschung, Technische Hochschule Köln

**Mobile Spielräume. (Unrealisierte) Entwürfe der 1960er Jahre für ein zukünftiges Theater** | Barbara Büscher, Professorin für Medientheorie/Intermedialität, HMT Leipzig

**Entwerfen – Produzieren – Transformieren. Vom Freiraum zum Zukunftsraum** | Amelie Deuffhard, Kuratorin und Künstlerische Leiterin Kampnagel Hamburg

**Nutzungsanforderungen, Planungen und Entscheidungsprozesse. Panel zu aktuellen Projekten** | Christoph Rech und Kathrin Tiedemann, Forum Freies Theater, Düsseldorf | Dirk Förster, LOFFT e.V. Leipzig | Sabine Zentgraf, W+V Architekten Leipzig

18.00 Uhr      Themen und Formen der weiteren Kooperation im Forschungsprojekt (internes Gespräch)

20.30 Uhr      Gemeinsames Abendessen im Fela Leipzig, Karl-Liebknecht-Str. 92

**Samstag**  
**20.1.2018**

**Residenz Schauspiel in**  
**der Baumwollspinnerei**

**10.00–14.00 Uhr**

**Begrüßung** | Thomas Frank, Künstlerischer Leiter Residenz Schauspiel Leipzig

**ANEIGNUNG VON ORTEN UND BAUTEN DURCH TRANSFORMATIONEN**

Historische Bauten und funktional-determinierte Orte werden auf bewegliche Weise angeeignet und neu genutzt. | Moderation: Annette Menting und Juliane Richter

**Beziehungsweisen. Über die Organisation von Erfahrungsräumen** | Thomas Frank, Künstlerischer Leiter Residenz Schauspiel Leipzig

**Instante Architektur – Situationistische Gruppen in Leipzig** | Ingo Andreas Wolf, Professor für Städtebau und Entwurf, HTWK Leipzig

**Bewegliche Architekturglieder: Spolien** | Hans-Rudolf Meier, Professor für Denkmalpflege und Baugeschichte, Bauhaus-Universität Weimar

**Bauend spekulieren. Gebäude als Ereignis** | Peter Weigand und Lukasz Lendzinski, Studio Umschichten, Stuttgart

**ZUSAMMENFASSUNG.**

**Bewegliche Architekturen – Architektur und Bewegung** | Barbara Büscher und Annette Menting

# Bewegliche Architekturen – Architektur und Bewegung

Vom 18.–20.01.2018 bewegt sich die Tagung an drei Orte in Leipzig. Hierzu kooperiert das DFG-Forschungsprojekt „Architektur und Raum für die Aufführungskünste“ mit der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, der Residenz Schauspiel Leipzig, der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig.

**18.1.** um 15 Uhr

**Auditorium GfZK-Villa | Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig,  
Karl-Tauchnitz-Straße 9–11, 04107 Leipzig**

**19.1.** um 10 Uhr

**Club Architekturretage HTWK | Lipsius-Bau der HTWK Leipzig,  
Karl-Liebnecht-Straße 145, 04277 Leipzig**

**20.1.** um 10 Uhr

**Residenz Schauspiel in der Baumwollspinnerei  
Baumwollspinnerei, Halle 18, Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig**

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Abendessen und Imbiss sind bitte selbst zu zahlen.

## **Architektur und Raum für die Aufführungskünste – Entwicklungen seit den 1960er Jahren**

Projektleitung: Prof. Dr. habil. Barbara Büscher, Hochschule für Musik und Theater Leipzig | Prof. Dr. Annette Menting, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig | Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Verena Elisabeth Eitel, Dipl. Dramaturgin | Romy Heiland, M.A. Architektur | Juliane Richter, M.A. Kunstgeschichte

Weitere Informationen:  
[theaterraum.htwk-leipzig.de](http://theaterraum.htwk-leipzig.de)  
[www.perfomap.de](http://www.perfomap.de)  
[www.hmt-leipzig.de/home/fachrichtungen/dramaturgie](http://www.hmt-leipzig.de/home/fachrichtungen/dramaturgie)

